

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Meppen

Herrn Bürgermeister
Helmut Knurbein o.V.i.A.
Markt 43
49716 Meppen

Andrea Kötter, Vors.
Josef-Hugenberg-Straße 64
49716 Meppen
Tel.: 05931/87162
Andrea-koetter@gmx.de

Meppen, den 30.08.2017

Antrag

Anbieter von Kinderschwimmkursen von der Nutzungsgebühr für das städtische Hallen- und Freibad befreien

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knurbein,

die SPD-Fraktion beantragt, Vereine die Schwimmkurse für Kinder anbieten und durchführen von der Nutzungsgebühr für das Hallen- und Freibad zu befreien.

Begründung

Meppen ist eine Stadt am Wasser und insbesondere in den Sommermonaten gibt es an vielen Stellen Gelegenheit schwimmen zu gehen. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass man auch tatsächlich schwimmen kann. Es reicht nicht aus, sich mühsam über Wasser halten zu können. Doch die Zahl der Nichtschwimmer hat in den letzten Jahren enorm zugenommen, damit verbunden steigt von Jahr zu Jahr die Zahl der Menschen, die ertrunken sind.

In einem Interview der Zeit-Online antwortet Herr Achim Wiese, Pressesprecher der DLRG, auf die Frage, warum es für jedes Kind wichtig ist, sicher schwimmen zu können, wie folgt: " (...) nie gehen Kinder nur an den See. Kinder wollen spielen, wollen das Wasser erkunden. Wie oft fallen sie von einer Luftmatratze ins Wasser, zu weit entfernt vom seichten Gewässer? Oder nehmen Sie den Hamburger Hafengeburtstag mit Tausenden Besuchern. Wer dort ins Wasser fällt, braucht Routine. Schwimmen zu können ist essentiell" (Zeit-online vom 09.06.2017, Interview von Fabian Scheler „Deutschland wird zum Nichtschwimmerland“, siehe Anlage)

In Meppen bieten die DLRG und auch der TV Meppen Schwimmkurse für Kinder an. Die Nachfrage ist groß, die Wartelisten sehr lang.

Unser Anspruch muss es sein, dass jedes Kind zu seiner eigenen Sicherheit, so empfiehlt es die DLRG, mindestens das Freischwimmer Abzeichen erwirbt. Gebühren für Schwimmkurse sollten daher so gering wie möglich gehalten werden.

Die Vereine haben Nutzungsgebühren für das Hallen- und Freibad zu entrichten, die über entsprechende Gebühren von den Kursteilnehmern, sprich den Eltern, wieder vereinnahmt werden müssen, um das ehrenamtliche Vereinsangebot aufrecht erhalten zu können.

Wir halten es für angemessen, ab sofort auf diese Nutzungsgebühr zu verzichten und damit das Schwimmkursangebot zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende

-Anlage-